

# Der grosse Hunger nach Kunst

Liestal Der Kunstraum Palazzo zeigt die Ausstellung «Why so serious – Helen Balmer, Mickry 3, Fabio Luks»

ALEXANDER JEGGE

Eigentlich wollte ich nicht in den Chor einstimmen, der sich dem Thema Covid-19 widmet. Doch leider ist das nach einem Jahr Pandemie nicht mehr möglich. Zu stark sind alle davon geprägt. Am offensichtlichsten ist die Müdigkeit und der Unmut über die Situation bei der Bevölkering. Auf zu viel musste verzichtet werden, zu viel fehlt uns. Für die Kulturschaffenden zum Beispiel fehlt das Publikum, dem Publikum fehlen die Künste. Für Mai 2020 hat Michael Babics eine Ausstellung unter dem Titel «Why so serious, warum so ernsthaft» konzipiert. Jetzt erst konnte sie im Kunstraum Palazzo in Liestal realisiert werden. Dazwischen liegt auch noch der Stabwechsel vom vormaligen Leiter Niggi Messerli zu Olivia Jenni und Michael Babics. Nun ist es ihre erste Ausstellung unter eigener Leitung geworden.

Vieles wird geboten Drei Acts erwarten die Besucherinnen und Besucher, und zusätzlich noch ein Supplement, zu dem wir später kommen. Die beiden jüngeren Positionen, von drei Künstlerinnen und einem Künstler, alle um 1980 geboren, werden quasi rhythmisiert durch die bildhauerischen Arbeiten von Helen Balmer (\*1924). Im Eingangsbereich werden wir durch die Farben der Bilder Fabio Luks' fast erschlagen. Er widmet sich dem ewigen Konflikt «Der Künstler und die Gesellschaft», wobei ihn dies unter dem Oberthema «Famous after Death» (F.A.D.) auch bildlich beschäftigt. Er formt aus den drei Anfangsbuchstaben immer wieder augenzwinkernd neue Verbindungen zum Thema. Dabei spielt das menschliche Ohr eine zentrale Rolle, das explizit auf van Gogh weist, von dem aus der eigentliche Mythos zum Thema «genialer Künstler und gesellschaftliche Ignoranz» geschaffen wurde.

Im nächsten Raum konfrontiert uns die Zürcher Künstlerinnengruppe Mickry3 mit einer ganz anderen Welt. Ihre comichaften Relieffiguren umspielen Themen wie Machtsysteme, passives und aktives Verhalten, Rollenverständnisse und dazu stereotypische Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit. Durch die starke Anlehnung an die Zeichentrickkunst entstehen Entfremdung und Distanz, die es erst ermöglichen, diese Themen einerseits anzusprechen, andererseits aber auch mit leicht ironischem Blick zu belegen: «Why so serious?»



Impression der Schülerarbeiten der Liestaler Gymnasiastinnen und Gymnasiasten.

FOTOS: A. JEGGE

Bei Helen Balmer ist es schwierig, diesen Bezug zum Ausstellungsthema direkt herzustellen. Sie ist fast zu seriös, aber nicht ohne Schalk. Ihre Skulpturen stehen frei im Raum und wirken als sich selbst. Ob abstrakt (die meisten der Objekte) oder gegenständlich, es fasziniert, wie die Künstlerin immer wieder mit den verschiedenen Materialien um die Raumfigur ringt. Es ist ein Erlebnis, diese kleine Auswahl aus ihrem Werk zu geniessen.

Im langen Gang der Ausstellung wird ein begleitendes Projekt des Gymnasiums Liestal präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Gelegenheit, einen Ausstellungsraum mit eigenen

Werken zu bespielen. Während der ersten Hälfte des Schuljahres 2020/21 kreierten sie eigene Arbeiten ebenfalls zur Ausstellung. Begleitet wurden sie bei diesem Prozess von ihren Lehrerinnen Malee Roth und Simone Wyss. Die von den Schülerinnen und Schülern selbst kuratierten Werke zeugen von einer intensiven Auseinandersetzung mit der Kunst. Die jungen Menschen stehen am Anfang ihrer künstlerischen Tätigkeit und man spürt den Willen zu gestalten. Es ist eine eigene Seriosität, die aber das Spielerische nicht unterdrückt. Eine bemerkenswerte und sehr lohnende Ausstellung. Bis 18. April.

[www.palazzo.ch/kunsthalle](http://www.palazzo.ch/kunsthalle)



Kopf von Helen Balmer.



**Schnell  
Kompetent  
Preiswert**

078 852 67 71  
[www.steuerberatung-heller.ch](http://www.steuerberatung-heller.ch)

**Ihre Steuererklärung vom Profi  
für jedes Budget**  
**Steuerberatung Heller**  
**Ballmerweg 42, 4415 Lausen**



**5 Rp./l Treibstoff-Rabatt**

In Ihren TopShops der  
**LANDI Reba AG**



verliebt ins Oristal



**JETZT  
BESICHTIGEN**